



**Ortsverband Darmstadt
der Angehörigen
psychisch Kranker e.V.**

info@angehoerige-darmstadt.de

Der Vorstand:
Gisela Petersen (Vorsitzende)

Dr. Martin Skorsky (Schriftführer)

Doris Schek (Kassenführerin)



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Gemeindehaus der Evangelischen Martin- Luther- Gemeinde

**Anfahrt ab Hauptbahnhof Darmstadt
oder ab Luisenplatz:**
H Bus bis Kopernikusplatz (Richtung
Alfred-Messel-Weg oder Kesselhutweg)



Stand: 19.10.2017

**Ortsverband Darmstadt
der Angehörigen
psychisch Kranker e.V.**



**Wie geht es weiter
nach der Krise?
Welche Wege
stehen mir offen?**

**Was ist vorhanden - was
fehlt - wo sind die
Grenzen ?**

**04. November 2017
9:30 – ca. 16:00 Uhr
Gemeindehaus der
Evangelischen Martin-Luther-
Gemeinde
Heinheimer Str.41a
64289 Darmstadt**

Wie geht es weiter nach der Krise?

Welche Wege stehen mir offen?

Was ist erreicht - was fehlt - wo sind die Grenzen

Eine Krise ist für einen psychisch Kranken ein tiefer Einschnitt.

Alles was bisher war, wird häufig in Frage gestellt: Kann es so weiter gehen, wie bisher, kann ich in meiner Wohnung bleiben, kann ich arbeiten wie bisher, meine Familie oder Freunde weiter kontaktieren, meine medizinische Versorgung in wessen Hände legen? Wie viel Hilfe auf meinem Weg brauche ich, was kann ich alleine.

Dies und vieles mehr ist vielleicht neu zu bedenken.

Die Erlebnisberichte von Erfahrenen stehen im Mittelpunkt und sollen dazu dienen, zu zeigen, was bereits in der Versorgungslandschaft möglich ist, aber auch, was nicht klappt bzw. noch fehlt.

Alle Teilnehmer der Tagung sind aufgefordert reichlich Gebrauch von der Fragemöglichkeit an alle Referenten zu machen. Es geht um einen dialogischen Austausch.

Im Foyer werden die ambulanten Dienste in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg ihr Angebot vorstellen.

Programm

9:30 Uhr	Ankommen
9:45 Uhr	Gisela Petersen Vorsitzende Ortsverband Darmstadt Angehöriger psychisch Kranker Begrüßung
10:00 Uhr	Jutta Schwibinger Psychiatriekoordinatorin PsychKHG in Hessen- was verändert sich und welche Rolle spielt der Sozialpsychiatrische Dienst?
11:00 Uhr	Minez Jobe Mitarbeiter der Werkstatt Heimstättenweg Mein Leben - eine Achterbahn
12:00 Uhr	Thomas Kessler Dipl. Sozialarbeiter, Betreuungsbehörde der Stadt Darmstadt Gesetzliche Betreuung - Unterstützung oder Einschränkung

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Anja Schneider**
Mitarbeiterin der Caritas
**Erlebnis-und
Erfahrungsbericht einer Ex-
Inlerin**

14:30 Uhr **Prof. Martin Hambrecht,
Chefarzt**
Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie
**Was kann eine Klinik tun,
um den Wiedereinstieg in
den Lebensalltag gelingen
zu lassen?**

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir danken der



*sehr herzlich für die Projektförderung
der Veranstaltung.*